

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 21. April.

Die Landtagswahl

Die Landtagswahl in Halle und dem Saalkreis am Dienstag in einer Versammlung der Kandidaten...

Wenn die konservative Partei diesmal aufsteht, ist noch nicht bekannt; es werden zwar gerüchtweise Namen genannt...

Hoffentlich würdigen die Herren, die in Betracht kommen, die Verhältnisse einmal objektiv, und wir zweifeln nicht, daß sie dann zu demselben Entschluß gelangen werden...

Zur Eröffnung der neuen städtischen Ober-Realschule in Halle-Nord

Wir sind uns von gefestigter Seite geschrieben: Was lange währt, wird doch nicht ausfallen...

Aber sei dem, wie ihm wolle, wenn das äußere Gewand nicht zugenügt hätte, der müde uns in das Innere des Gebäudes folgen...

Und was von den Klassenräumen gilt, das trifft auch zu für die geräumigen, freundlichen Korridore, in denen an rauhen und unfreundlichen Wintertagen die Jugend sich während der Pausen ambulando bewegen kann...

Wie kurzschichtig würden wir auch handeln, wie sehr würden wir selbst unseren National-Vorstand schädigen, wenn wir die deutsche Jugend realer Ausbildung für den immer heftiger entzündenden Kulturkampf der Nationen ohne genügende Wehr und Waffen...

Wenn auch ohne rauschendes Festgebränge am 25. April das neue Heim bezogen wird, so mag die Freude und der Stolz über die neuen Stätte edelster Arbeit die Herzen der Lehrer und Schüler erfüllen.

Einen graufigen Selbstmordversuch

unternahm am ersten Oherstag der 26jährige Tapezierer Konrad hier, Bauhof 3. Unglückliche Liebe ließ ihn am Leben verzeihen. So schön er sich denn, als der Morgen graute, eine Regel in den Mund. Aber er hatte wohl schief getroffen; wenn schon das Blut stark aus der Wunde riefelte, so verlor er doch nicht das Bewußtsein. Im Schmerz und im festen Entschluß, seinem Dasein ein Ende zu bereiten, trat er noch ein Quantum Schweißsäure. Aber auch dadurch erreichte er seinen unzeitigen Zweck nicht. Man fand den vor Schmerz Stöhnenden und drachte ihn in die Klinik. Dort stellten die Ärzte fest, daß weder die Schußwunde noch die Säureverbrennungen lebensgefährlich sind. So hofft man denn zurechtfinden den Aermlein am Leben zu erhalten. Mag er auch das Gleichgewicht der Seele wieder finden, das ihm eine unglückliche Leidenschaft geraubt hatte.

Der Verein der Liberalen hält am Donnerstagabend im „Schultheiß“ eine Monatsversammlung ab, in der ein Vortrag über das Vereins- und das Bürgergesetz gehalten wird...

Unsere 36er sind heute zu einer mehrtägigen Übung (Exerzierien in der Brigade) nach dem Truppenübungsplatz Altengrabow ausgerückt. Die Ueberführung erfolgt mit der Bahn. Unser Artillerieregiment Nr. 75 begibt sich zum Brigadeexerzierien am 16. Mai nach dem Übungsplatz.

Jubiläum. Herr Direktor A. W h e r g e r kann morgen auf eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit in der Maschinenfabrik von A. Wernicke zurückblicken. Dem gefähigten Jubilar sind allerlei Ehrungen zugebracht.

Zoologischer Garten. Wie alljährlich, hat auch in diesem Jahre der Osterhase sein Erscheinen in unserm Garten freudlichst zugesagt. Er läßt aber daran erinnern, daß er nur für Kinder unter 12 Jahren arbeitet und auch die Beihilfe Erwachsener höchst ungern sieht. Er wird sich, wie stets, nur in der Nähe der Wege halten, so daß ein Betreten der Rasenfläche und der Gehwege nicht nötig wird. Sein spätes Erscheinen am 4. Feiertag erklärt sich daraus, daß für heute, am 3. schon seit langem ein Kongert des Leipziger Konfektbäckers-Verbandes stattgefunden hat, und ein derartiger Konkurrenztag eine früheliche Kinderarbeit verträglich ist nicht miteinander. Hoffen wir, daß das „Oherwetter“ nun endlich einem wahrhaften Frühlingswetter das Feld räumt.

Stadtkatze. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: „Monna Banana“ ist das Werk Maurice Maeterlinck, das es zu einem dauernden Erfolg auf der deutschen Bühne gebracht hat. Die Titellrolle stellt außerordentlich Ansprüche an die Darstellerin und es wird gewiß interessanter, Frau Koronow, unsere erste Seldin und Liebhaberin, an ihrem Ehrenabend in dieser Rolle zu sehen. Herr Walter Sommer bestellst seine diesjährigen Gastspiele am Donnerstag als Sebastiano im „Tiefenblau“, mit einer Rolle, die er bereits in Leipzig und vielen anderen Städten mit großem Erfolg gelungen hat. Für Sonnabend ist das Benefiz unseres beliebigen jugendlichen Opern- und Operetten-Lesers Herrn Alfred G o r n o u u n d W i l l e r, Kapellmeister Alfred G r o t t e n b e r g e r. Das Abonnement auf die pünktliche Aufführung des gefamten R i b e l u n g e r i n g wird in den nächsten Tagen geschlossen. Benanntlich gastieren vier berühmte Künstler: Kammerjäger Dr. Otto Brejemelster, Berlin, Kammerjäger Karl Perron, Dresden, Hofopernjäger Hans Breuer, Wien und Hofopernjägerin Thila Waidinger, Berlin, sämtlich Stützen der Bayreuther und Münchener Festspiele. Die Nachfrage nach Sonderabonnements zu ermäßigten Preisen ist eine sehr starke, und es sei darauf hingewiesen, daß die Ring-Aufführung bei aufgehobenem Abonnement und die Einzelaufstellungen bei erhöhten Gaupspielpreisen stattfinden. Der Komponist der Oper G o r n o u u n d W i l l e r, Kapellmeister Alfred G r o t t e n b e r g e r, ohne jede Begründung zurückgegangen; eine weitere Aufführung der Oper findet daher nicht statt.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Mittwoch gelangt der jüngste Schläger dieser Bühne, die französische Schwan-Operette „D a s M a n o e r l i n d“, die bei ihrer Erstaufführung am Oherstag wahre Stürme von Heiterkeit erweckte, bereits zur dritten Wiederholung. Auch bei den folgenden Aufführungen mußten die Darsteller wiederholt das Spiel unterbrechen, um zuerst die Zuschauer verflüchten zu lassen. Am Donnerstag geht dann zum Benefiz für Gustav G i m e z O t t a v o F e u i l l e t s „W e r a m t e r B e l m a n n“ (Der Roman eines jungen Mannes) in Szene, worin der Benefiziant die Rolle des „M a g i m O d i o r“, eine Parabelrolle des I. F. Hoffmanns Waldp. G o m m e n t h a l vom Schauspieltheater in Wien spielen wird. Die Nachfrage nach Billetts für diesen letzten Benefizabend dieser ihrem Ende entgegengehenden Spielaison ist bereits sehr lebhaft.

Die Ringkämpfe im Walthalla-American-Theater zogen am Sonnabend und an den beiden Festtagen eine so große schaulustige Menge an, daß das Theater besonders an den letzten beiden Tagen überfüllt war. Sturm dütete in allen Kämpfen überlegen Sieger. Am Sonnabend traten dem Meister entgegen: Pettit Jean, Sidranfrank, und Reinhold Hünje, Berlin, letzterer im Renanabekamp. Der Gang mit Pettit Jean gestaltete sich heftig, er erlag nach 8 Minuten einem Armalgriff. Sehr interessant verlief der zweite Kampf. Anfangs waren beide Gegner sehr vorsichtig, wachte der Pause ging Sturm jedoch energisch los und legte Hünje nach einem brillant geführten doppelten Armalgriff nach 12 1/2 Minuten unter hümmigen Beifall auf beide Schultern. Am Oherstag spielte Sturm mit seinem bedeutend schwereren Gegner Jensen, Dänemark, förmlich fangsal und besiegte ihn nach 8 Minuten durch Koppschlag am Boden; sein zweiter Gegner K o c a g a l, Polen, attackierte scharf und ließ sich öfters zu unerlaubten Griffen hinreißen, Sturm verlor seine Ruhe nicht und bewang ihn nach 7 Minuten durch einen Tour de bras. Am zweiten Feiertag wurde der Amateur W i l h. S e b e n e r aus Halle in zwei Minuten besieg. P i r o l t e B e l g e dagegen machte Sturm mehr zu schaffen. Letzterer mußte seine ganze Kraft aufbieten, um den Belgier durch Einbrüden der Brüste mit Firzieren der Arme auf die Schultern zu bringen. Der Kampf dauerte 12 Minuten. Dienstagabend ringen Herr W i l h. R o s e n b a u m, Weimarer aus Halle, als Amateur um die Minutenprämie und Albert L a m b e d, Berlin, um die 1000 Mark-Prämie.

Im Apollotheater, welches an den beiden Oherfesttagen ausverkauft war, erzielte die Aufführung der urfömmigen Barleske „Nachts nach Zwölf“ einen durchschlagenden Erfolg. Eine Lokalpresse löste die andere ab, und der Beifall wollte nach den Aufschüssen kein Ende nehmen. Den Erfolg des Abends sicherte, wie bisher, die unerreichte Komik der Herren Gau und Luz, die beide hümmlich bejubelt wurden. Das Stück bleibt nur noch heute und morgen auf dem Repertoire, und sei hierauf besonders hingewiesen. Wer sich einmal recht von Herzen auslassen will, der bestimme sich, sich eine Vorstellung im „Apollotheater“ anzusehen.

Die großen Oherrennen auf der halleischen Kadrennbahn mußten infolge des unglückigen Wetters abgelesen werden und finden nun mit der gleichen Bezeichnung am kommenden Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr statt. Die bereits gelösten Billetts behalten ihre Gültigkeit; weitere Eintrittskarten sind in den Vorverkaufsstellen und an der Sportplatzkassa zu haben. Die Dauerfahren, zahlreiche Krieger und hiesige angehende Steher, teils hinter großen Motoren, teils hinter Straßenmotorföhren trainieren täglich in den Nachmittagsstunden, um sich auf die Kämpfe am Sonntag vorzubereiten.

Gerüchte von einem Lustmord durchführten gestern Abend die Stadt. Am Galgenberg sollte ein Knabe im Alter von 4 bis 6 Jahren gräßlich verümmelt als Leiche aufgefunden sein. Tatfrage war, daß zwei Schulfädchen auf der Wache des 8. Polizeireviere eine deartige Meldung erstattet hatten; sie wollten auch die Täter, zwei Männer, die sich in verdächtiger Weise dort zu schaffen gemacht, gesehen haben. Die Polizei stellte sofort mit allem Ernst Nachforschungen an, aber es ließ sich keine Spur von einem Verbrechen finden. Den beiden Mädchen hatte ihre auferlegte Pflicht einen Streich gespielt. Bei Redaktionschluss mediet man uns, daß seit gestern Abend der siebenjährige Sohn eines in der Reiffstraße wohnenden Ehepaars verümmelt wurde. Sofortige Erkundigung an amtlicher Stelle ergab jedoch, daß auch diese Mitteilung nicht den Tatsachen entspricht.

Selbstmord. Am Oherfesttag Abend wurde ein 15 1/2 Jahre alter Arbeiter in seiner Wohnung erhängt aufgefunden. Die sofort vorgenommenen Wiederbelebungsbemühungen blieben ohne Erfolg. Die Leiche wurde nach dem Südfriedhof gebracht. Das Motiv der unzeitigen Tat ist nicht bekannt.

Ein kaltes Bad. Am Oherfesttag nachmittags stürzte ein junger Mann beim Gonselfahren auf der Saale in der Nähe der Kabeischen Spinnerie durch Unvorsichtigkeit beim Plötzwechseln ins Wasser, wurde aber von Mittalitäten beim Gondel wieder herausgezogen.

Der in der Waddeburgerstraße überfallene Geldbriefträger Erdt hat von der vorgelegten Behörde für seine bewiesene Festgegenwart und Entschlossenheit 150 Mark Belohnung erhalten.

Ueberfallen. Vorgeföhren wurde im Garten des Volksparkes, unmittelbar an der Straße, ein Mann mit stützbeschränktem Gehst bewußtlos aufgefunden. Der Verletzte gab an, von mehreren unbekannten Betrüchern des Volksparkes mißhandelt worden zu sein. Nachdem er sich auf der Volksparkes des 8. Reviere erholt und von Blut und Schmutz gereinigt hatte, wurde er wieder entlassen.

Von der Straße. Am zweiten Oherfesttag vormittag wurde am Grundstück Glauchestraße 79 ein Mädchen von einem Kaufmann mit dem Rad umgefahren. Beide kamen zu Fall. Das Mädchen, das über heftige Schmerzen in der rechten Hüfte klagte, wurde in die elterliche Wohnung gebracht. Gestern nachmittag gibt eine Frau vor dem Grundstück Geiststr. 21 auf einen erhebliche Verletzung zu, so daß sie ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

Im Kampf. In der Sonnabendnacht wurde ein stark angegebter Mann mit einer leichten Kopfwunde auf dem Hauptplatz liegend angetroffen. Er wurde nach der Polizei-Hauptkassie gebracht, dort verbunden und bis zur Erntüftung in Polizei-Gemeinschaft behalten.

Fatale Oherfeierabend. Als am Oherfestabend zwei Gessellen der Gerlachstraße Bäckerei und Konditorei in der unteren Leipziger Straße nach ihrer Schlafstomme gingen, trübte das Ansehen, fanden sie zu ihrem nicht geringen Schreck, daß man sie bestohlen hatte. Auf ihre Befragen waren waren fünf Ueber den Täter verlautet noch nichts; jedenfalls hat man es hier mit Personen zu tun, die Lokalkenntnis besäßen.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Die Generalversammlung des Bürgervereins für halleische Interessen findet morgen Abend 8 1/2 Uhr in den „Kaiserjulen“ statt. Das Hauptthema bildet die Stadtratsverordnungen a. h. I. Wie verlautet, werden sowohl der Kandidat des Allgemeinen Bürgervereins wie des halleischen Bürgervereins anwesend sein.

Die erste Mitgliederversammlung der neuen Vereinigung zur Bekämpfung der Sünglingsverföhren pf. findet Mittwoch, den 29. April, Abends 7 1/2 Uhr, in den Thalia-Sälen, Geiststr. 42a, statt. Nach einem von dem Stadtrat zu erlassenden Bericht soll die Genehmigung der Statuten, Wahl des Ausschusses, Vorstandswahl erfolgen, auch eine umfangreiche Besprechung stattfinden. Jeder, der Interesse an den Zielen der Vereinigung hat, ist willkommen; insbesondere werden Sports-, Turn- und Krankenpflegevereine eingeladen.

Der Verein ehem. B. hat am 14. April seine jubelnde Monatsversammlung im Ansolaf Mars la Tour. Ein Dankschreiben vom Herzog von Anhalt wurde verlesen und mit einem Hoch erwidert. Die Sterkelasse des Deutschen Kriegerbundes in die Einzelvorsicherung umzuwandeln lehnte man ab. Zu dem am 24. Mai stattfindenden Abgeordnetentag in Wallitz wurde Herr H a r a z als Delegierter gewählt. Gleichzeitg findet an diesem Tage ein Ausflug mit Damen nach dem hohen Petersberg statt und zwar mit Kremserwagen. Sonntag, den 26. April, ist Bataillonappell ehem. Kameraden des Füßlerbataillon in Zerbst vor dem Heideort. Diejenigen Kameraden, die sich daran beteiligen wollen, finden sich Sonntag früh 6 1/2 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof ein. Die Abfahrt erfolgt früh 7 03 Uhr.

Gesamterband Evangelischer Arbeitervereine. Die Delegiertenversammlung des Gesamterbandes Evang. Arbeitervereine findet vom 9. bis 12. Juni hier statt. Herr Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann und Herr Arbeitersekretär Wallbaum werden über das Thema „Arbeiter und Kolonialpolitik“ sprechen, Herr Reichstagsabgeordneter Latmann und Herr Generalsekretär Martin über das Thema „Kartellwesen“. Am 9. Juni Abends wird eine Saalveranstaltung mit anschließender Zusammenkunft im Zoologischen Garten unternommen.



Handels-Depeschen.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kaffee...

Table with columns for coffee types (e.g., Arabica, Robusta) and prices in various currencies.

Berlin, 21. April. Nach dem 'Konf.' wendet sich die seit 1 1/2 Jahren bestehende Modewarenfirma Gerson & Co. in Hamburg an ihre Gläubiger...

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse. (Eigener Drahtbericht). Lokopresse vom 21. April 1908, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung)...

Harburger Leinwachen prompt 145, Sept. 65 bis April 10 1/2 Lieferung 115 lose a. d. Fabrik...

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden. New York, 20. 4. 18. 4. Chicago, 20. 4. 18. 4. Weizen p. Mai 102 100/100 Weizen p. Juli 95 1/2 93 1/2...

Berliner Börse

den 21. April 1908. (Eigener Fernschreibdienst).

Die neue Woche eröffnete in abwartender Haltung. Der unbedingte Ausweis der Reichsbank, der eine unmittelbare bevorstehende Ermäßigung des Diskonts zweifelhaft erscheinen lässt...

Produktenbörse.

Die kalte Witterung und die höheren Preismeldungen von den amerikanischen Börsen rufen am Markte für Brotgetreide bei lebhaft steigenden Preisen eine ausgesprochen feste Stimmung hervor...

Magdeburg, 21. April. Kornzucker 88% ohne Sack 11,40 bis 11,60, Nachprodukte 75% ohne Sack 9,80-9,75. Steig. Brodfratido 1.000 kg netto, amerikan. 164-168 bzB, runder 168 bis 166, Cinquantin 168-176 bzB...

Hamburg, 21. April. (Vorm.-Bericht) Rüben-Rohzucker 1. Produkt 88% ohne Sack 11,40 bis 11,60, Nachprodukte 75% ohne Sack 9,80-9,75...

Hamburg, 21. April. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Mai 8 1/2 G, per Sept. 9 1/2 G, per Dez. 9 1/2 G, per März 8 1/2 G. Trüge.

Futtermittel. (Bericht von Hans A. Blum, Hamburg, Futtermittelimport.) Der Markt ist infolge der nahenden Feiertage äusserst still...

Flussschiffahrt.

(Mitgeteilt von Heinrich Heisterberg in Hamburg.) Hamburg, 18. April.

Wie immer vor dem Fest, ist das Angebot im Tagessgeschäft, abgesehen von der sonstigen Geschäftslage, zurzeit ein sehr schwaches. Es scheint aber, dass der Verkehr sich nach dem Fest etwas mehr beleben wird...

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Table with columns for water levels at various locations (e.g., Artern, Brünnepfahl, Nebra, Oberpegel) and dates.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 21. April. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer E. G. m. H. Halle.)

Table with columns for ship arrivals and departures on the Saale river, including ship names and dates.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse

vom 21. April. (1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4 1/2.

Wechsel.

Table with columns for exchange rates for various locations (e.g., Amsterdam, Brüssel, London, New-York).

Geldsorten und Banknoten.

Table with columns for banknotes and gold/silver certificates from various countries.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for German government bonds and securities.

Ausländische Fonds.

Table with columns for foreign government bonds and securities.

Schiffahrts-Aktion.

Table with columns for shipping company shares.

Bank-Aktion.

Table with columns for bank shares.

West-Sililianische.

Table with columns for West-Sililianische shares.

Schiffahrts-Aktion.

Table with columns for shipping company shares.

Bank-Aktion.

Table with columns for bank shares.

Berlin, 21. April.

Table with columns for Berlin market data.

Schiffahrts-Aktion.

Table with columns for shipping company shares.

Bank-Aktion.

Table with columns for bank shares.

Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Kaufmännische Ausführung aller Börsenaufträge für die in- u. Ausland. Beste Informationen.

Abteilung für Kohlen- und Kaffee-Kurz.

Schluss-Kurse nachmittags 8 Uhr.

Table with columns for closing market prices for various commodities and securities.

Leipziger Börse vom 21. April.

3 1/2 % Saale, Rendite 8 1/4 80,00

Table with columns for Leipzig market data, including various stocks and bonds.

